

RS OGH 1977/11/8 4Ob380/77, 4Ob399/77, 4Ob21/03x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1977

Norm

ABGB §879 Abs1 BIIIm

ABGB §879 BIIo

RabG §12

UWG §1 C2

UWG §14 A

ZugG §5 Satz2

Rechtssatz

Mit der Zielvorstellung des Gesetzes (§ 14 UWG, § 5 Satz 2 ZugG, § 12 RabG) ist es unvereinbar, wenn mehrere Mitbewerber durch Vereinbarung im voraus rechtswirksam auf ihr wechselseitiges Klagerecht verzichten und sich damit - sei es auch nur für den Fall der Einhaltung bestimmter Beschränkungen - gegenseitig eine Freibrief zu gesetzwidrigem oder sittenwidrigem Handeln ausstellen könnten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 380/77
Entscheidungstext OGH 08.11.1977 4 Ob 380/77
Veröff: ÖBI 1978,18 = SZ 50/139
- 4 Ob 399/77
Entscheidungstext OGH 06.12.1977 4 Ob 399/77
Beisatz: Kronenzeitung - NZ - "Steiermark - Vereinbarung" (T1) Veröff: ÖBI 1978,101
- 4 Ob 21/03x
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 21/03x
Vgl; Beisatz: Auf einen bereits bestehenden und noch fortwirkenden Unterlassungsanspruch kann ein Unternehmer jederzeit verzichten, da er auch nicht verpflichtet ist, einen Mitbewerber auf Unterlassung wettbewerbswidrigen Verhaltens zu klagen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0038579

Dokumentnummer

JJR_19771108_OGH0002_0040OB00380_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at